

## Ökologische Zwischennutzung am Medienhafen: Wildblumenwiese auf dem Grundstück von The Cradle

- Die Macher von The Cradle informieren über Düsseldorfs erstes Holzhybrid-Bürogebäude
- Wildblumenwiese mit Bänken lädt zum Verweilen ein

---FOTO---

Foto Credit: INTERBODEN Gruppe

### Düsseldorf/Ratingen, 25.07.2018:

Eine Blumenwiese mitten im Medienhafen – pünktlich zur gestrigen Einladung konnten die anwesenden Journalisten das erste sprießende Grün an diesem eher ungewöhnlichen Ort bestaunen. Die Wiese, auf der Wildblumen gesät wurden, ist die Kernidee des Zwischennutzungskonzeptes für das Grundstück an der Speditionstraße 2, das durch den Ratinger Projektentwickler INTERBODEN entwickelt wird. Auf der Fläche entsteht mit The Cradle ab 2019 das erste Holzhybrid-Bürogebäude Düsseldorfs.

„Bis es im nächsten Jahr losgeht mit dem Bau des ersten recyclingfähigen Bürogebäudes in Nordrhein-Westfalen, dauert es noch eine Weile. So lange möchten wir, dass das Gelände ganz im Sinne des namensgebenden „Cradle-to-Cradle“-Prinzips klimafreundlich genutzt wird“, berichtete Vanja Schneider, Geschäftsführer von INTERBODEN Innovative Gewerbewelten, den anwesenden Journalisten. Dazu wurde auf der Fläche am Medienhafen extra eine Wildblumenwiese angelegt mit Bänken, die zum Verweilen einladen. „Wir laden die Düsseldorfer Bürgerinnen und Bürger ein, auf das Grundstück zu kommen. Hier kann man sich jetzt schon über das Projekt informieren und dabei gleichzeitig eine Pause vom hektischen Treiben im Medienhafen machen. The Cradle ist für alle da!“, so Schneider.

Dieser klimafreundliche Ansatz des Zwischennutzungskonzeptes ist nur ein Vorbote auf das Holzhybridhaus, das auf der jetzigen Wildblumenwiese entstehen wird. „The Cradle ist ein einzigartiges Gebäude, das aus den Parametern des Ortes entwickelt wurde. Es berücksichtigt die besondere Lage am Wasser, die Himmelsrichtungen und die Nachbarbebauung. Weniger Design getrieben, mehr konzeptionell etabliert es dadurch eine neue Architektursprache“, so Gerhard G. Feldmeyer, Geschäftsführender Gesellschafter bei HPP Architekten. Durch den „Cradle-to-Cradle“-Ansatz („von der Wiege zur Wiege“) wird das Bürogebäude durchweg ökologisch. Für The Cradle werden Baumaterialien verwendet, die nach Gebrauch wieder der Kreislaufwirtschaft zugeführt werden können. Dadurch wird

zum einen das Abfallaufkommen und zum anderen der CO<sub>2</sub>-Ausstoß deutlich reduziert. Dieses innovative Bauprojekt wurde deshalb bereits vor Baubeginn mehrfach prämiert: „Die Idee erregt auch international Aufsehen, nicht von ungefähr erhielt das Projekt den MIPIM Future Project Award 2018. The Cradle wird ein außergewöhnliches Bürohaus: wirtschaftlich, ökologisch, sozial und dabei ein echtes Stück Architektur“, so Feldmeyer weiter.

Sicher ist zum jetzigen Planungsstand, dass folgende klimafreundliche Maßnahmen umgesetzt werden:

- Verwendung von Holz als idealer Rohstoff für das Cradle-to-Cradle-Prinzip
- Ausschluss von giftigen Stoffen
- Einsatz von Luftfiltern zur Verbesserung der Luftqualität im Inneren des Gebäudes
- Verzicht auf außenliegenden Sonnenschutz durch innenliegende Fassade
- Berücksichtigung von erneuerbaren Energien (z.B. Photovoltaik auf dem Dach)
- Bewirtschaftung eines Mobilitätshubs, bei dem das Angebot an Car- und Bikesharing der Öffentlichkeit zur Verfügung steht.

Begleitet wird der Entstehungsprozess nach dem „Cradle-to-Cradle“-Prinzip durch die renommierte Organisation EPEA im Rahmen eines Monitorings.

### **Über The Cradle:**

The Cradle: Düsseldorfs erstes Holzhybridhaus von INTERBODEN ist ein zukunftsweisendes Bauprojekt, da es nach dem „Cradle-to-Cradle-Prinzip“ entwickelt wird. Einzelne Bauelemente können nach Gebrauch wiederverwertet werden. Durch diese Art des ressourcensparenden Bauens werden Produktionsprozesse optimiert, das Anfallen von nicht recycelbaren Materialien wird minimiert, der CO<sub>2</sub>-Ausstoß reduziert. Während der Fachmesse MIPIM 2018 ist The Cradle mit dem international renommierten MIPIM Architectural Review Future Project Award in der Kategorie Office ausgezeichnet worden. The Cradle ist ein Entwurf des renommierten Architekturbüros HPP Architekten, das für die besondere Immobilie an exponierter Lage eine spektakuläre Formsprache gefunden hat, die sich in der eigenen Wortbildmarke symbolisch als Vorreiter für die gesamte Immobilienbranche präsentiert. Das Gebäude entsteht auf einem 1.200 Quadratmeter großen Grundstück an der Speditionstraße im Düsseldorfer Medienhafen und umfasst 5.200 Quadratmeter Bürofläche. Im Erdgeschoss sind 600 Quadratmeter Fläche für Gastronomieflächen sowie einen Mobilitäts-Hub vorgesehen.

### **Über HPP**

HPP ist eine der ältesten und erfolgreichsten Architektenpartnerschaften Deutschlands und wird heute, 85 Jahre nach der Gründung durch Helmut Hentrich, von der vierten Architektengeneration geführt. Zu den bekanntesten Projekten der Firmengeschichte zählt u.a. das Dreischeidenhaus in Düsseldorf, das Expo Village in Shanghai und die Sanierung der Düsseldorfer Tonhalle. Gerade in Planung befinden sich u.a. der Alibaba Cloud Valley Park in Hangzhou (China) und Großprojekte wie FOUR Frankfurt oder das südliche Überseequartier in Hamburg.

### **Über INTERBODEN**

Die inhabergeführte Firmengruppe INTERBODEN ist seit mehr als 65 Jahren am Immobilienmarkt tätig. Im Vordergrund steht der innovative, konzeptbezogene Wohnungs- und Gewerbebau. INTERBODEN versteht sich als ganzheitlicher Architektur- und Dienstleistungsbauträger, der Lebens- und Arbeitswelten schafft. Ziel ist es, für jeden Standort individuelle Konzeptbausteine zu entwickeln und zu einer einzigartigen Lebenswelt mit sozialer und ökologischer Nachhaltigkeit zusammenzuführen. Mit dem Erfolgsrezept der Lebenswelten® ist INTERBODEN branchenweit bekannt und mehrfach ausgezeichnet worden. <http://www.interboden.de>

### Kontaktdaten

**INTERBODEN** Gruppe

Europaring 60 | 40878 Ratingen | [info@interboden.de](mailto:info@interboden.de) | [www.interboden.de](http://www.interboden.de)

### **Ansprechpartner Presse**

textschwester, Immobilienkommunikation GbR

Miriam Beul | T 0211 74959690 | [miriam@textschwester.de](mailto:miriam@textschwester.de)

Alex Iwan | T 0211 74959690 | [alex@textschwester.de](mailto:alex@textschwester.de)